

**2** wie → b.8, NB, OP vereinz.: *dea bloust daher voa lauta Hougfart* [Stolz] O'diendf PA.

[hin]b. **1** hinblasen, OB, NB, °OP vereinz.: *°da hot da Bilmesschneida* [Korndämon] *hiblost* „sagt man, wenn der Wind im Kornfeld Wellen schlägt“ O'viechtach.– **2** durch Blasen hinbewegen, in der Ra. *etwas nicht h. können* unter den gegebenen Umständen nicht bewerkstelligen können, °OB, °MF vereinz.: *°dös kann i net auf amoi hieblasn* Weilm.– **3** besiegen, übertreffen, °OB, °NB vereinz.: *°den hab i hinblasn* „beim Kegelscheiben übertroffen“ Bernrd WM.– Auch in fester Fügung *jmdm es | einen | eine h.* °NB, °OP vereinz.: *°dem wer ö ejtz oana hiblasn* Eining KEH.– **4** wie → [hin-aus]b.3, in fester Fügung *jmdm es | eines h.* °OB vereinz.: *°da Näktarin ho i's schö hiblost* Inzell TS.

WBÖ III,280.– DWB IV,2,1403.– W-30/45.

[nach]b. auf einem Blasinstrument nachspielen: *nimm dei- Doppelflaut Und bläs a G'sätzai näch!* Kiefersfdn RO HARTMANN Volksl. 165.

Schw.Id. V,147.

[ohren]b. wie → [hin-ein]b.2, °OB, °NB, °OP, °SCH vereinz.: *°de tuat heit wieda äuanbläs* Taching LF; *und richtete mit seinem lügenhaften Ohrenblasen so vil auß* MOSER-RATH Predigtmarlein 186.

Schwäb.Wb. VI,2728f.– DWB VII,1254.– S-12B40\*, W-30/44.

[zu-sammen]b. **1** durch Blasen vernichten: *den kinat ma zamblosn!* „er ist ein kraftloser Mensch“ O'diendf PA.– **2** wie → [hin-aus]b.3: *°den hab i sauber zammblasn* Nandlstadt FS.– **3** durch Blassignal od. Blasmusik zusammenholen, °OB, °NB, °MF vereinz.: *d'Faierwer zambblasn* Wasserburg; „der Hochzeitslader mit den Musikanten *bläst die Leit zamm* vorm Gottesdienst“ Gungolding EIH; *Conflo ... zesamineblaso* Rgbg 12.Jh. StSG. IV,47,50f.– **4** viel rauchen: *°der blöst den ganzn Dog was zamm* Edelshsn SOB.

WBÖ III,280f.; Schw.Id. V,147f.– DWB XVI,739; Ahd. Wb. I,1180f.

[über-und-über]b. umblasen, NB, OP vereinz.: *die kann ja da Wind übadübablasn* „sie ist sehr schwächlich“ Au MAI.

[um]b., [üm]- dass., °OB, NB vereinz.: *der is so marode, daß ma'n umblosn kann* Willing AIB; *zan ümbläus'n saa(n* „schwach, schwerkrank“

BRAUN Gr.Wb. 702.– Übertr.: *°umblasn* „leicht mit jemandem fertig werden“ Teisendf LF

WBÖ III,281; Schwäb.Wb. VI,84; Schw.Id. V,145f.– DWB XI,2,821f.– BRAUN Gr.Wb. 702.

†[wander]b. wohl im Gehen blasen: *alle Tag ... vom Thurn, gegen dem Schloß vnnd vf den Stattplatz sambt Wanderblasen* Hemau PAR 1604 Oberpfalz 93 (2005) 148.

[weg]b. **1** durch Blasen entfernen.– **1a** wie → [ab]b.2a, OB, NB, OP vereinz.: *Staub wäkblosn* Sulzbach; *wöi weegbläus'n* „plötzlich verschwunden“ BRAUN Gr.Wb. 821.– **1b** (kleine Verletzungen v.a. von Kindern) durch Anblasen verschwinden lassen, NB, °OP vereinz.: *Muatta duat da's Weg* [den Schmerz] *wökbbläusn* Mittich GRI.– **2** wie → [zu-sammen]b.4: *der bloust was wäg* „raucht viel“ Pertolzhfn OVI.

WBÖ III,281; Schwäb.Wb. VI,538.– DWB XIII,2952f.– BRAUN Gr.Wb. 821. A.R.R.

### Blaser(er), -bläser

M. **1** Atem.– **1a** Atemluft, °OB, °NB, °OP, °MF vereinz.: *°jetz is ma da Blosa ausganga* Altenmarkt TS.– Auch: *wia wann in der Kirch'n der Orgel der Blaser ausgeht* FRANZ Lustivogelbach 10.– **1b** Atemstoß, °OB, NB, °OP vereinz.: *der fällt um, wenn ma an Bläusa macht* Stadlern OVI; *Grod äitz juckat me a Blousa, daß n'Mesna s'Löicht asgang!* MORGENSCHWEIS mei Schloch 51; *brauchet also wohl ein kräftigen Blaser| der das Feur der Göttlichen Lieb wider erwecken ... möchte* SELHAMER Tuba Rustica II,322.– Ra.: *°er houd den letschn Blousara dou* „ist gestorben“ Dollnstein EIH, ähnlich °ROD.– *°Des kost mi blos an Blaserer* „die Arbeit geht schnell und ohne Mühe“ Rgbg;– *°mit am Blasera is die Arbeit niat tan* Cham.– **1c** Atmung, °OB, NB, °OP vereinz.: *an quatn Blosa ham* Simbach PAN.

**2** Windstoß, °OP vereinz.: *°a Blosa* Rgbg; „Eine Windböe ... *Blosârâ*“ CHRISTL Aichacher Wb. 131.

**3** geblasener Musikton: *da Blosa* „Trompetenstoß“ Aicha PA; „ein paar zaghafte *Blaserer* durch die Bienenwabe der Mundharmonika“ Mchn.Stadtanz. 7 (1951) Nr.6,4.

**4**: *°tua dein Blasera außa* „Mundharmonika“ Rosenhm.– Syn. → [Mund]harmonie.

**5** Tadel, Rüge, °Gesamtgeb. vereinz.: *°wenn i heut z spat hoamkim, kriag i an Bläsa* Malching GRI.

**6**: *°der wenn nur an Blousara tou hätt* „etwas gesagt hätte“ Kersbach LAU.